

Kinder- und Jugendliteratur in Bayern

Bayern ist einer der wichtigsten Verlags- und Medienstandorte in Deutschland. Dies zeigt sich ebenso auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Historisch ist dies von den Anfängen der Erziehungsliteratur im Mittelalter bis in die zeitgenössische Kinder- und Jugendliteratur darstellbar.

Ziel der Ringvorlesung ist es, sich gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Kinder- und Jugendliteraturforschung auf eine Entdeckungsreise durch die bayerische Kinder- und Jugendliteraturlandschaft zu begeben. Dabei werden historische Entwicklungen, die Vielfalt der Erzählwelten ebenso wie Künstlerinnen und Künstler mit ihren Einzelwerken punktuell in den Blick genommen, die auf die Gesamtentwicklung der erzählenden Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland eingewirkt haben. Neben literatur- und kulturgeschichtlichen Überlegungen treten pädagogische, literaturdidaktische und gesellschaftspolitische Kontexte, die die Entwicklung des Kindheitsbildes sowie die Einflüsse der Familien-, Bildungs- und Kulturpolitik in den Blick nehmen.

Beginnend mit Schul- und Erziehungsliteratur von den Anfängen bis ins 16. Jahrhundert sowie einer Standortbestimmung der Kinder- und Jugendbuchszene bis in die Gegenwart führt uns die Spurensuche zu moralischen Geschichten Christophs von Schmid, dem künstlerisch-literarischen Werk Friedrich Hechelmanns, Bert Brechts Werk in der Schule, Jella Lepmanns Gründung der Internationalen Jugendbibliothek wie Sternstunden der Kinder- und Jugendliteratur von Michael Ende, Josef Guggenmos, Mirjam Pressler bis Max Kruse ebenso wie dem bayerischen Kobold Pumuckl.

Und wer die Ringvorlesung nicht persönlich besuchen kann: Im Nachgang der Ringvorlesung erscheint ein Band, der die Beiträge zusammenfasst.

Prof. Dr. Klaus Wolf und Dr. Claudia Maria Pecher. Veranstalter

Kinder- und Jugendliteratur in Bayern



Ringvorlesung im Sommersemester 2022

an der Universität Augsburg

Donnerstag, 19.15 Uhr, Universität Augsburg,

Hörsaal III (Geb. C)

Abbildung: Daniela Kulot: Nasebohren ist schön, Thienemann Verlag Stuttgart, 2016.



Programm

5. Mai

Grußwort zur Eröffnung der Ringvorlesung

Dekan Prof. Dr. Klaus Maiwald

Kinder- und Jugendbuchland Bayern

Dr. Claudia Maria Pecher

Keine Kindheit? Von den Anfängen bis ins 16. Jahrhundert

Prof. Dr. Klaus Wolf

12. Mai

Jella Lepmann:

Begründerin der Internationalen Jugendbibliothek in München.

Vor- und Nachfeld jüdischer Kinder- und Jugendliteratur in Bayern

Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp

19. Mai

Von „Novemberkatzen“ bis zum „Golem“:

Die literarische Welt der Autorin Mirjam Pressler

Dr. Jana Mikota

2. Juni

Ellis Kauts „Pumuckl“-Geschichten:

Ein bayerischer Kinderbuchklassiker

im Medienverbund

Dr. Julia von Dall´Armi

9. Juni

**Christoph Schmid oder Wie man Moralische Geschichten
erfolgreich erzählt**

Prof. Dr. Gerhard Lauer

23. Juni

Bert Brecht in Augsburg und in der Schule heute

PD Dr. Karoline Hillesheim

30. Juni

Verzauberung der Kindlichkeit?

Das künstlerische und literarische Werk Friedrich Hechelmanns

Dr. Kay Wolfinger

7. Juli

"Kroko, Kacka, Pferdeschwanz / Bilderbücher-Eiertanz".

Einblick in die Bilderbuchwerkstatt

Daniela Kulot

14. Juli

Kinderlyrik in Bayern

Von Christoph von Schmid bis Josef Guggenmos

Prof. Dr. Kurt Franz

21. Juli

Saltkrokan, Solupp, Bayerischer Wald.

Ferien als Thema in der Kinderliteratur

Lisa Rettinger, M.A.

28. Juli

Von Michael Ende bis Max Kruse

Sternstunden in der Kinder- und Jugendliteratur Bayerns

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino Ewers